

Das Ziel der Modularisierung ist es, alle Tutor*innen der LMU mit Schulungen zu erreichen und die Ressourcen von Tutorenausbilder*innen zu bündeln, um eine langfristige Qualifizierung von Tutor*innen sicherzustellen. So soll zusätzlich zum bereits bestehenden Schulungsangebot die Tutorenausbildung schrittweise modularisiert werden. Um dies zu erreichen, unterteilen Tutorenausbilder*innen Ihre bisherigen Schulungskonzepte, die in der Regel als Blockveranstaltungen angeboten werden, in thematische Schulungsbausteine (z.B. Rolle als Tutor*in, didaktische Konzeption, interaktive Lernmethoden etc.). Diese thematischen Schulungsbausteine werden im LSF ausgeschrieben. Die Tutor*innen können sich daraufhin ihren Tutorenschulungsplan eigenständig zusammenstellen und an ihre fachspezifischen Anforderungen anpassen. Zertifiziert werden die Module äquivalent zu den bereits etablierten TutorPlus-Zertifizierungsrichtlinien.

Eine organisatorische Herausforderung dabei ist Angebot und Nachfrage aufeinander abzustimmen. Didaktisch herausfordernd ist der adäquate Umgang mit der durch die Modularisierung entstehende sehr heterogene Zusammenstellung der Teilnehmenden.